

Die Informationspflichten in Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Einzelnen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Ratsinformationssystem (Session/Session.net).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg,
info@LRA-starnberg.de, Tel. 08151 148-770

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg,
datenschutz@LRA-starnberg.de, Tel. 08151 148-77225

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden dafür erhoben, um Informationen im Ratsinformationssystem bereitzustellen.

Einzelheiten zur Art und Verarbeitung der Daten gehen aus der Verfahrensbeschreibung des Herstellers SOMACOS hervor.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung und basiert auf der allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorschrift von Art. 6 Abs.1 Buchstabe a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten der Kreisräte werden aus Gründen der Dokumentation dauerhaft im System gespeichert. Allerdings wird der Umfang der persönlichen Daten reduziert, sobald eine Person nicht mehr Mitglied im Kreisrat ist.

Nutzerdaten (Login) werden für die Dauer der benötigten Systemnutzung gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten durch das Landratsamt Starnberg jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Starnberg.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie stellen Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung zur Verfügung.

Wir benötigen Ihre Daten, um die Informationen im Ratsinformationssystem bereitstellen zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann im Ratsinformationssystem keine Auskunft erteilt werden.